

Grossauflage  
**28 371** Ex.  
Diese Ausgabe erscheint  
auch in Worb und  
Krauchthal/Hettiswil

# Bantiger Post

**75** Jahre Ihre  
Lokalzeitung

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen. Grossauflagen auch für Worb und Krauchthal/Hettiswil



Wunderschön aber giftig: der Fliegenpilz

## Auf die Pilze, fertig, los!

Die Pilzsaison ist gestartet. Mit Körben ausgestattet, streifen aktuell wieder Pilzpassionierte zum Sammeln durch die Wälder. Dabei gilt: Wissen ist gut, Kontrolle ist besser.

### WORBLENTAL

**D**ass sich der leuchtend rote, hübsch gepunktete Fliegenpilz nicht als Gaumenschmaus eignet, ist den meisten bekannt. Bei manch anderen Pilzsorten ist es schwieriger, bekömmliche Exemplare von giftigen zu unterscheiden. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte seinen Fund unbedingt einem Pilzkontrolleur oder -kontrolleurin zeigen.

### Lokale Kontrollstellen

Im Worblental gibt es zurzeit zwei Pilzkontrollstellen, eine in Ostermundigen und eine in Worb. Vom 3. August bis 10. November 2024 bietet der Pilzverein Ostermundigen

jeweils samstags und sonntags von 18.00 bis 19.00 Uhr im Schulhaus Bernstrasse in Ostermundigen eine Kontrolle an. Für die Bevölkerung der Gemeinden Bolligen, Ittigen, Vechigen und Ostermundigen ist die Konsultation kostenlos, für Externe wird ein moderater Unkostenbeitrag von CHF 5.- verlangt. In Worb werden Pilze im Raum Tagesschule an der Bahnhofstrasse 5 kontrolliert. Hier sind die ausgebildeten Pilzsachverständigen für diese Saison noch bis Ende Oktober jeweils mittwochs und sonntags von 18.00 bis 19.00 Uhr zugegen. Die Kontrolle in Worb ist für alle gratis, ein Beitrag an die Unkosten freiwillig (mehr zum Thema Seite 6). cfr.

**KONTAKT:** Tel. 051 951 15 01  
info@bantigerpost.ch | bantigerpost.ch

**INHALT**

Gemeinde Bolligen.....	Seite 5
Gemeinde Ittigen.....	Seite 13
Gemeinde Ostermundigen.....	Seite 17
Gemeinde Stettlen.....	Seite 27
Gemeinde Vechigen.....	Seite 29
Kirchl. Mitteilungen.....	Seite 35

**Jetzt aktuell – kostenlose und unverbindliche Liegenschaftsschätzung**  
Ihr Immobilienberater in der Region

**FOLLOW** IMMOBILIEN **SIV**

**Rolf Allimann**  
079 375 00 57  
rolf.allimann@follow.immo  
www.follow.immo

**Hofmann Radio TV**  
Dorfmat 16, 3065 Bolligen  
info@hofmann-riv.ch  
hofmann-riv.ch  
Tel. 031 921 17 32

Ihr regionaler Partner für Elektronik

**augen & zeit**

**Besser blicken, taktvoll ticken.**  
Bernstrasse 95 3072 Ostermundigen  
Tel. 031 931 55 74 www.augenundzeit.ch

**Jetzt ONLINE Termine buchen**  
Brillen Kontaktlinsen Uhren nah persönlich individuell

**SB Car Wash Ostermundigen**  
an der Guterstrasse vis-à-vis Rest. Waldeck

**Mo-Fr 7-18.30 h / Sa 7-17 h / So 9-17 h**

**Ergoline** Sonnenparadies SB-Sun

**Prestige & Vitality Fusion Spectra fusion technology**

Bernstr. 34, (hinter 'die Mobiliar') Ostermundigen Tel. 079/463 39 67

Täglich geöffnet von 07:00 - 22:00h  
www.ergoline-sb-sun.ch

# Pilz gefunden: Lecker oder giftig?

**Ein Besuch bei der Pilzkontrolle gibt Sicherheit und ist auch für routinierte Pilzsuchende empfehlenswert. Immer wieder kommt es vor, dass sich vermeintliche Delikatessen als giftige Funde herausstellen. Todesfälle gibt es zum Glück selten.**

WORBLENTAL

**P**ilze stärken das Immunsystem, sind eine gute Eiweissquelle und enthalten als regelrechte Nährstoffwunder eine Reihe von wertvollen Mineralstoffen. Die kleinen Waldbewohner mit Hut und Stiel, die aufgrund ihres Erbguts weder zu den Pflanzen noch zu den Tieren zählen, bilden ein eigenes Reich und sind sehr gesund – vorausgesetzt man sammelt und verzehrt die richtigen Exemplare.

## Es wird fleissig gesammelt

Hierzulande werden jedes Jahr tonnenweise Pilze gesammelt und kontrolliert. Für 2023 liegt noch keine Statistik vor, im pilzreichen Jahr 2022 wurden jedoch schweizweit in 28000 Kontrollen gut 39000 kg Pilze kontrolliert. Davon waren 33000 kg essbar, 5300 kg ungeniessbar, 800 kg giftig und 54 kg (potentiell) tödlich giftig. Die Zahlen zeigen, dass zwar ein Grossteil der gezeigten Funde bedenkenlos konsumiert werden kann, die Pilzkontrolleur:innen jedoch eine nicht unbeträchtliche Menge ungeniessbarer, giftiger bis sogar tödlicher Exemplare vorfinden.

## Die häufigsten Verwechslungen

An einem August-Samstag besucht die Bantiger Post zwar ohne Pilze, dafür aber mit vielen Fragen, die Pilzkontrolle des



**Sie kennen sich aus: Die beiden Pilzkontrolleure Daniel König und Matthias Weiss**

Pilzvereins Ostermundigen. Vor Ort erläutern die beiden anwesenden Kontrolleure, Daniel König und Matthias Weiss, dass eine der grossen Verwechslungsgefahren in unseren Wäldern zwischen dem Champignon und dem Knollenblätterpilz besteht. Ersterer ist ein leckerer Speisepilz, der Verzehr von Letzterem hingegen zerstört die Leber und kann mitunter tödlich enden. Weniger gefährlich aber gerne verwechselt werden Steinpilz und Gallenröhrling, wobei ein Gallenröhrling nicht giftig jedoch sehr bitter ist und somit die Freude übers gekochte Pilzgericht schon beim ersten Bissen zunichte macht.

## Wichtig zu wissen

Darauf angesprochen, weshalb die Pilzkontrolle keine Pilze aus Plastiksäcken kontrolliert, erklären Daniel König und Matthias Weiss, dass Pilze im Plastiksack schwitzen, schimmeln und sich rasch zersetzen. Die meisten Vergiftungen passierten denn auch nicht wegen giftiger Exemplare, sondern weil ein Pilz nicht mehr gut sei, so die beiden Fachexperten.

## Bei der Kontrolle

Je nach Witterungsbedingungen ist der Ansturm auf die Pilzkontrolstelle unterschiedlich gross. Von Gesetzes wegen sind das Sammeln von 2 kg Pilzen pro Tag und Person erlaubt. Vor der Kontrolle muss das Sammelgut nach Arten getrennt und von Schmutz und Erde gereinigt werden. Zudem macht es keinen Sinn, von unbekanntem Pilzen mehr als 2–3 Stück zu sammeln. Beim Kontrollvorgang wiegen und registrieren die Kontrolleure die Pilze und informieren über Zustand und Geniessbarkeit der Funde.

## Elektronische Hilfsmittel

Gute Apps, die die Kontrollarbeit erübrigen würden, gibt es bislang



**Das Sammelgut wird begutachtet und protokolliert**



**Sind fündig geworden und konnten ihre Pilze zuverlässig benennen: Martin mit Tochter Alma aus Bern**

keine. Dies wohl, weil sogar Pilze derselben Art je nach vorherrschenden Bedingungen nicht immer gleich aussehen, verschieden gross sind und unterschiedliche Farbschattierungen aufweisen. Hingegen gibt es zahlreiche Online-Kanäle wie buschfunkistan.de oder Pilzaddicted, die sowohl Neulingen als auch erfahrenen Pilzsuchenden viele spannende Tipps mit auf den Weg geben. «Pilzlen» liegt gerade auch bei jungen Menschen wieder im Trend und ist nicht zuletzt dank den guten Kontrollmöglichkeiten ein entspanntes und gesundes Hobby, welches die Menschen mit der Natur verbindet.

Corinne Fischer



**Hier geht's zur Pilzkontrolle in der Schulanlage Bernstrasse Ostermundigen**

